

## Bachelorabschluss Deutsch (3. Studienjahr)

### 1. Modalitäten und Organisation

Die Prüfung im Fachbereich Deutsch ist zweiteilig angelegt:

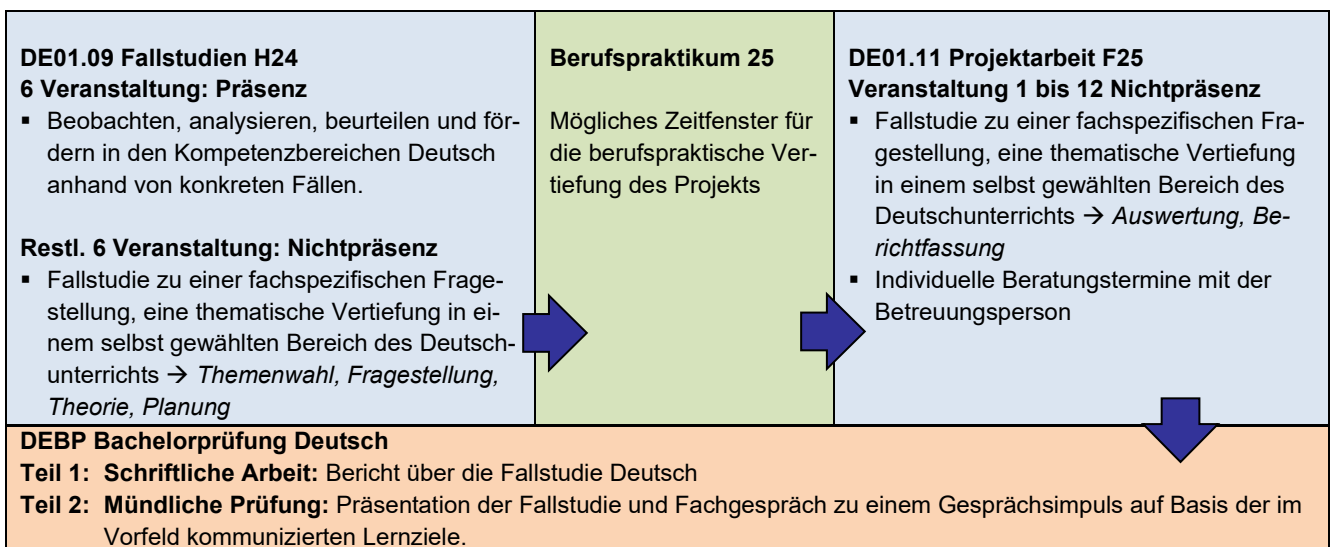
- a) Teil 1: Schriftliche Arbeit  
 Im Rahmen des Moduls 'DE01.11 Projektarbeit' setzen die Studierenden einen eigenen Arbeitsschwerpunkt in Form einer Fallstudie. Sie bearbeiten zu zweit eine fachspezifische Fragestellung, die zu einer Erkundung im Berufspraktikum führt. Die Erfahrungen werden ausgewertet und in einem wissenschaftlichen Bericht zusammengefasst.
- b) Teil 2: Mündliche Prüfung  
 Der zweite Teil der Prüfung besteht a) aus der mündlichen Präsentation wesentlicher Aspekte der oben genannten Fallstudie und b) aus einem Fachgespräch auf Grundlage eines Gesprächsimpulses. Die Gesprächsimpulse basieren auf einer Auswahl von behandelten Lernzielen aus dem Fachbereich Deutsch. Die Lernziele werden den Studierenden vorgängig bekanntgegeben.

Gruppe A	Gruppe B
<b>Präsentation</b> der Fallstudie Der Redeanteil muss pro Person 5 Minuten betragen. 10 Minuten	<b>Präsentation</b> der Fallstudie Der Redeanteil muss pro Person 5 Minuten betragen. 10 Minuten
<b>Rückfragen</b> 10 Minuten	<b>Rückfragen</b> 10 Minuten

**Gesprächsimpuls ziehen und für das Fachgespräch vorbereiten (10')**

**Fachgespräch Gruppe A und B gemeinsam, evtl. Rückfragen**  
 max. 30 Minuten

### 2. Zeitliche und inhaltliche Einbettung im Studienverlauf



### 3. Aufgabenstellung und Vorgehen

<b>Aufgabenstellung</b>	<p><b>Grundsätzliche Ziele der Projektarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Wissen aus den fachdidaktischen Modulen und aus der aktuellen Fachliteratur vertiefen</li><li>▪ Praxiserfahrungen sammeln</li><li>▪ Fachdidaktischen Wissen mit berufspraktischen Erfahrungen verknüpfen</li></ul> <p><b>Aufgabenstellung</b></p> <p>Sie führen zu zweit in einem selbst gewählten Bereich des Faches "Deutsch" eine eigene Fallstudie durch. Im Frühlingsemester werten Sie Ihre Erfahrungen aus und verfassen gemeinsam einen wissenschaftlichen Bericht. Der Bericht ist der schriftliche Teil der Bachelorprüfung. Ihre Erfahrungen und Erkenntnisse präsentieren Sie im mündlichen Teil der Bachelorprüfung.</p> <p><b>Mögliche inhaltliche Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Siehe "Ideenliste" auf Moodle</li></ul>
<b>Vorgehen</b>	<p><b>Themenwahl und Fragestellung</b></p> <p>Sie vertiefen sich thematisch in einem selbst gewählten Bereich des Deutschunterrichts. Um Synergien zu nutzen, kann eine Vernetzung mit dem Praktikum vorgenommen werden (Absprachen mit der Praxislehrperson treffen).</p> <p>Für das Generieren einer relevanten Fragestellung verarbeiten Sie mindestens drei aktuelle Fachartikel (ohne Wikipedia, Lehrplan, Lehrmittel) zum gewählten Themenbereich.</p> <p><b>Abgabe der vorläufigen Fragestellung per Mail (Formular 'Fragestellung' auf Moodle) an <a href="mailto:irene.zemp@phlu.ch">irene.zemp@phlu.ch</a> bis am 03.11.24.</b></p> <p>Beschriften Sie Ihre Fragestellung bitte wie folgt: [Fallstudie DE Fragestellung Name1 Modulgruppe Name2 Modulgruppe] – Beispiel: <i>Fallstudie DE Fragestellung Koller001 Berisha003</i></p> <hr/> <p><b>Planung</b></p> <p>Sie planen in einer Zweiergruppe die vertiefte Literaturrecherche, die Durchführung und die Dokumentation für die Präsentation gemäss dem entsprechenden Formular auf Moodle.</p> <p><b>Abgabe der Projektskizze per Mail (Formular 'Projektskizze' auf Moodle) an Ihre Betreuungsperson bis am 17.11.24.</b></p> <p><b>Beschriften</b> Sie Ihre Projektskizze bitte wie folgt: [DE Projektskizze Name1 Name2] – Beispiel: <i>DE Projektskizze Koller Berisha</i></p> <hr/> <p><b>Durchführung und Auswertung</b></p> <p>Sie führen die geplante Fallstudie im Zwischensemester durch. Mit den gesammelten Fakten (Umfragen, Tonbeispielen, Videos, Arbeiten von Lernenden etc.) dokumentieren Sie Ihre Ergebnisse.</p> <p>Sie verfassen einen wissenschaftlichen Bericht über die verarbeitete Literatur und die Ergebnisse im Frühlingsemester (Modul DE01.11 Projektarbeit). Sie beantworten Ihre Fragestellung entsprechend der vorgegebenen Kriterien.</p> <p>Sie finden alle Unterlagen zum BA-Abschluss auf Moodle ("Fallstudien H24.000 und Projektarbeit F25.000").</p> <p><b>Formale Vorgaben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Die Arbeit umfasst 20-25 Seiten (ohne Verzeichnisse).</li><li>▪ Schriftart Arial, Schriftgrösse 12, Zeilenabstand 1 ½</li><li>▪ Der schriftliche Bericht und sämtliche Materialien sind in einem Zip-Ordner digital einzureichen.</li><li>▪ Beschriften: DE_Name_Name_Jahr_Titel_Stufe (evtl. den Titel kürzen)</li></ul> <p><b>Abgabe des schriftlichen Berichts mit Turnitin bis am 21. Mai 2025 (Berichtsvorlage auf Moodle).</b></p> <p>Erfolgt die Einreichung der Arbeit nach dem vorgegebenen Termin, resultiert daraus die Bewertung "FX".</p> <hr/> <p><b>Präsentation</b></p> <p>Sie präsentieren in kompakter Form die verarbeitete Literatur, das methodische Vorgehen, die Ergebnisse und Ihre Erkenntnisse aus der Fallstudie in der mündlichen Bachelorprüfung Deutsch entsprechend den vorgegebenen Kriterien. Die Fallstudie wird gemeinsam präsentiert (je 5 Minuten). Dabei übernimmt jede Person einen Teil der Präsentation.</p>

# Gesamtbeurteilung BA-Prüfung Deutsch 2025

## Teil 1: Schriftliche Arbeit

Name:

Beurteilungskriterium	Kommentar	Punkte					
1. Der Bericht enthält alle vorgegebenen Teile (vgl. Berichtsvorlage). Der schriftliche Bericht mit Eigenständigkeitserklärung und Einverständniserklärung sowie <b>sämtliche</b> Materialien (Bild-, Tonmaterial, Auswertungsbogen etc.) werden elektronisch (Zip-Ordner) eingereicht. Die Arbeit umfasst 20 bis 25 Seiten bei einem Tandem und 25 bis 30 Seiten bei einem Trio (ohne Verzeichnisse).	Der schriftliche Bericht mit Eigenständigkeitserklärung und Einverständniserklärung sowie <b>sämtliche</b> Materialien (Bild-, Tonmaterial, Auswertungsbogen etc.) werden elektronisch (Zip-Ordner) eingereicht. Die Arbeit umfasst 20 bis 25 Seiten (ohne Verzeichnisse). -	1					
2. Der eigene Fall ist zum entsprechenden Sachbereich fachlich korrekt und fokussiert in Bezug gesetzt (theoretische Einbettung).	-	2					
3. Die Fragestellung ist relevant, angemessen eingegrenzt und differenziert. Das methodische Vorgehen ist wissenschaftlich.	-	2					
4. Wesentliche Erfahrungen und Ergebnisse sind treffend zusammengefasst und korrekt analysiert.	-	3					
5. Fördermöglichkeiten sind nachvollziehbar und situationsgerecht für die Zielgruppe formuliert.	-	3					
6. Konsequenzen für das eigene Handeln im Sprachunterricht sind nachvollziehbar formuliert und theoriebasiert begründet.	-	3					
7. Der Text ist klar strukturiert, logisch und kohärent aufgebaut.	-	1					
8. Der Text ist präzise und anschaulich formuliert. Die Leser*innenführung ist angemessen.	-	1					
9. Der Bericht ist sprachlich (grammatisch, orthografisch, semantisch) korrekt abgefasst. 0 bis 3 Fehler; 2 P. / 4 bis 7 Fehler; 1 P. / mehr als 7 Fehler; 0 P.	-	2					
10. Der Bericht ist wissenschaftlich korrekt (Verweis, Zitat, Literaturhinweis, Beschriftungen von Tabellen und Abbildungen) und konsistent abgefasst. Bei Literaturhinweisen im Text müssen die Seitenzahlen angegeben werden (z. B.: vgl. Feilke, 2014, S. 27).	-	2					
<b>Beurteilung schriftlicher Teil</b>	20–19	18–17	16–15	14–13	12–11	10–9 FX	8–0 F

Datum:

Examinator\*in:

## Teil 2: Mündliche Prüfung

Kursgruppe:		Datum:					
Beurteilungskriterien		5	4	3	2	1	0
<b>Sachkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Begriffe präzise verwenden.</li> <li>▪ Sachverhalte richtig, strukturiert und differenziert darstellen.</li> <li>▪ Theorie und Praxis folgerichtig verknüpfen.</li> <li>▪ Aus den Erkenntnissen relevante Konsequenzen für den Unterricht begründet darlegen.</li> </ul>							
<b>Reflexionsfähigkeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das eigene Projekt kritisch reflektieren.</li> <li>▪ In der Diskussion eigene und fremde Aussagen kritisch reflektieren.</li> </ul>							
<b>Sprachliche Darstellungs- und Ausdrucksfähigkeit / Präsentation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Adressatenorientiert formulieren.</li> <li>▪ Angemessene Sprechweise (Artikulation, Sprechfluss, Geschwindigkeit, Modulation).</li> <li>▪ Angemessener Blickkontakt</li> <li>▪ Standardsprache korrekt verwenden.</li> <li>▪ Präsentation klar und sachlich strukturieren.</li> <li>▪ Medien adäquat einsetzen.</li> <li>▪ Redeanteil ca. 5 Minuten bei der Präsentation.</li> </ul>							
<b>Diskursfähigkeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sich situations- und adressatengemäss am Gespräch beteiligen (Dialogfähigkeit).</li> <li>▪ Zu Fragen und zum Impuls argumentativ Stellung beziehen (Perspektivenwechsel).</li> <li>▪ Eigene Meinung begründet darlegen.</li> </ul>							
<b>Beurteilung mündlicher Teil</b>	20–19	18–17	16–15	14–13	12–11	10–9 FX	8–0 F

Bachelorprüfung Gesamtbeurteilung							
<b>Beurteilung schriftlicher Teil (50 %)</b>	20–19	18–17	16–15	14–13	12–11	10–9 FX	8–0 F
<b>Beurteilung mündlicher Teil (50 %)</b>	20–19	18–17	16–15	14–13	12–11	10–9 FX	8–0 F
<b>Gesamtbeurteilung (100 %)</b>	40–37	36–33	32–29	28–25	24–22		
	A	B	C	D	E		

Beide Prüfungsteile (schriftlicher Teil und mündlicher Teil) werden bei der Gesamtbeurteilung gleich stark gewichtet. In beiden Teilen müssen mindestens 11 Punkte erreicht werden, damit die Bachelorprüfung bestanden ist. Nur der nichtbestandene Prüfungsteil kann wiederholt werden.

Datum:

Expert\*in:

Examinator\*in: